Handel und Industrie.

• Beschlüsse der Sachverständigen-Kommission. Da die Abschlagsdividende von 12 Fr. auf türkische Tabaksaktien nicht gegen Aushändigung, sondern gegen Abstempelung des Dividendenscheins Nr. 8 erfolgt, so sind türkische Tabaksaktien nur mit abgestempeltem Dividendenschein Nr. 8 gleicher Nummer an hiesiger Börse lieferbar. Im Handel von 6 pros. Dortmund-Union-Stamm-Prioritätsaktien und die Stamm-Prioritätsaktien à 1500 ℳ also gleich 6 pCt. der Prioritätsaktien à 300 ℳ an hiesiger Börse lieferbar.

• Elbethalbahn. Für die beiden ersten Monate ergiebt sich nach den definitiven Abrechnungen ein Plus von 25 000 fl. gegenüber dem vordem in provisorischer Feststellung ausgewiesenen Minus von 40 000 fl.

• Oesterreichisch-ungarische Staatsbahn (österreichisches Netz). Die Einnahme für die Zeit vom 11. März bis 20 März 578 283 fl. (— 44 554 fl.).

• Aus der Bank von England flossen 50 000 Lstr. nach Rio de Janeiro.

• Valutenpreise in Oesterreich. Wie aus Wiener Börsenberichten hervorgeht, ist in den Devisenkursen, welche in vorwöchentlicher Steigerung begriffen waren, nunmehr wieder eine Reaktion eingetreten, wozu unsere Ausführungen in Nr. 134 über die Wertbrelation nicht unwesentlich beigetragen haben, indem als unmittelbare Folge des betreffenden Artikels bereits am Montag ein stärkerer Rückgang in Devisen und Valuten eingetreten ist, indem sich Wechsel auf Berlin von 119,10—118,90, Zwanzig-Francsstücke von 9,45½ auf 9,44 und Marknoten von 58,27½ auf 58,17½ ermäßigten. Diese Kursabschläge stehen zu den früheren großen Steigerungen allerdings in keinem Verhältnis und es müssen noch häufig und noch ausgiebigere Korrekturen erfolgen, wenn die Kurse auf das natürliche Niveau gebracht werden sollten. Die Bewegung auf dem Devisenmarkte war übrigens in den letzten Tagen von einigen Faktoren beeinflußt, welche nicht nur für ein größeres Sinken der Kurse verbindende. Dahin gehören in erster Linie die Anschaffungen der österreichischen Regierung für den Aprilkoupon der Goldrente und der Elisabethbahn-Goldschuldverschreibungen, sowie Deckungskäufe für Beträge für Ihre auf unserem Platze vorgenommenen Effektenoperationen.

• Serbische Finanzen. Die Einnahmen der Serbischen Eisenbahn-Douane-Kasse betrugen vom 1. Januar bis 10. März 415 985,27 Francs, (+ 114 038,07 Fr.); die der Serbischen Obrt-Kasse 372 559,50 Fr. (+ 130 510,14 Fr.).

• Die New-Yorker Mittwochsbörse war von Anfang fest, schwächte sich im Verlaufe ab und schloß auf den niedrigsten Tageskursen. Der Umsatz der Aktien betrug 240 000 Stück. Der Silbervorrath wird auf 3 400 000 Unzen geschätzt. Die Silberverkäufe betrugen 88 000 Unzen. Die Silberankäufe für den Staatsschatz betrugen 150 000 Unzen zu 89,08—89,15.

• Kohlenverfrachtung. Man kann von den Steinkohlenzechen des Niederrheinisch-Westfälischen Bergbaubezirks wurden in der Zeit von 1. bis 15. März d. J. an Kohlen und Koks im Ganzen 127 838 gegen 130 297 Wagenladungen von je 10 Tc. in der gleichen Periode des Jahres 1891 abgefahren.

• Königin Marienhütte, Aktiengesellschaft. In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrathes wurde die Bilanz für das Geschäftsjahr 1891 festgestellt. Das Gewinn- und Verlustkonto ergiebt einen Gewinn von 683 213,27 ℳ, von dem zunächst 211 576,64 ℳ Abschreibungen abgesetzt sind. Von dem nach Abrechnung des Reservefonds und der Tantièmen mit 402 698,63 ℳ verbleibenden Reingewinn soll der Generalversammlung vorgeschlagen werden: eine Dividende von 4½ pCt. auf die Aktien zu vertheilen, ferner 125 000 ℳ als Spezialreservefonds für mögliche Entwerthung von Materialien und Produkten im laufenden Jahre zurückzulegen und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Spezialreferate erstatten durch die Vorsicht geboten, um den schwierigen Verhältnissen des Eisenmarktes zu begegnen. Die Generalversammlung soll auf den 30. April einberufen werden. Ueber die gegenwärtige Geschäftslage berichtet der Vorstand, daß die sämmtlichen Hüttenwerke sehr gut beschäftigt, für Schienen und Maschinenbau sogar für das ganze Jahr besetzt sind. Allerdings sind die Preise der Eisenfabrikate außerordentlich gedrückt und immer noch schwankend, während die Löhne und gesetzlichen Aufwendungen für die Arbeiter sich auf der ungewöhnlich gesteigerten Höhe erhalten.

• Italienische Dampfschifffahrts-Gesellschaft La Veloce. Der Aufsichtsrath hat beschlossen, wie wir in Ergänzung unserer diesbezüglichen Mittheilungen bereits bemerkten wollen, der am 11. April stattfindenden Generalversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr sowohl für die Vorzugs- wie für die Stammaktien 5 pCt. Dividende zur Vertheilung vorzuschlagen. Nach Abzug der für Schiffe und Maschinen aufgewendeten Beträge in Höhe von 807 716 Lire verbleibt ein verthelbarer Reingewinn von 1 559 223 Lire, wovon für Amortisation der Flotte 774 265 Lire Verwendung finden und die ordentliche und außerordentliche Rücklage stattmäßig gespeist werden. Der Schiffspark der Gesellschaft steht nunmehr bei Jahresschluß einschließlich Lavarellostotte mit 15 360 703 Lire zu Buch. Der Betriebsverlust pro 1890 belief sich bekanntlich auf 811 468 Lire.

Berliner Börse vom 24. März.

In Uebereinstimmung mit den auswärtigen Handelsplätzen eröffnete auch die hiesige Fondsbörse fest, aber sehr still; unterstützt durch fortdauernde Geldabundanz zeigte sich wieder mehr Deckungsbegehr, Abgeber aber hielten sich sehr zurück, so daß die Abschlüsse auf allen Gebieten meist geringfügig blieben. Auf dem Bankenmarkte notirten nur österreichische Kreditaktien höher, Diskontokommandit und lokale Bankwerthe ausnahmslos auf gestrigen Schlußniveau verkehrten, und nur Diskonto-Kommandit lebhafter umgesetzt wurden. Fremde Eisenbahnaktien waren bei recht bescheidenen Umsätzen meist gut behauptet, italienische und russische Bahnen sowie inländische Transportwerthe still und leicht abgeschwächt. Spekulative Industriewerthen blieben bei etwas gebesserten Preisen fast unbeachtet, Montanwerthe ruhig; Kohlenaktien stellten sich meist etwas höher, während Eisen- und Hüttenaktien zum Kleinigkeiten niedriger angeboten waren und nur Bochumer Gußstahlaktien in Folge zahlreicherer Ultimodeckungen etwa um 0,80 pCt. anzogen. Russische und italienische Renten lagen sehr fest und vermochten nach Anfangsnotirungen ihr größeren theils noch etwas weiter zu bessern, und auch Ungarische Goldrente zog bei ruhigerem Handel etwas mehr im Preise an, ebenso Rubelnoten + 0,25 ₰. Auch in der zweiten Börsenstunde erhielt sich Deckungsbegehr, ohne daß jedoch die Umsätze an Ausdehnung gewannen; gegen 2 Uhr schwächte sich die Gesammttendenz bei fast stagnirendem Geschäft leicht ab; auch London wurden für Effektenabnahmen aus der Bank von England bezeichnet. Bei lebhafter Kauflust und bedeutenden Umsätzen gewannen heute 3pros. Staatsanleihen 0,20, 3½pros. Pr. Konsols 0,10 pCt.; die anderen einheimischen Anleihen waren behauptet, ebenso fremde, portugiesische und amerikanische Eisenbahnprioritäten und alle Serbenwerthe, wohingegen österreichische und russische fester lagen und besonders 3pros. Lombarden, Nikolai-Nowgorod, Moskow-Kjasan und Kursk-Kiew besser bezahlt wurden. Der Kassamarkt verlief bei mäßigen Umsätzen ziemlich fest. Bauwerkaktien blieben billiger angeboten. Ultimogeld bedang 1¼. Privatdiskont notirte 1½ pCt.

Schlußkurse um 3 Uhr.

Kredit . . .	171½	Deutsche Bk.	153½
Franzosen .	123½	Disk.-Kom.	178
Lombarden .	40½	Nation.-Bank	146
Boch. Guß .	109	Mainzer .	112
Dortmunder	59	Marienburg	56
Harp. Hütte	135	Ostpreußen	71
Hibernia .	126	Dux. . .	237
Laurahütte .	103	Elbethal .	103
Bl. Band.-G.	129	Galizier .	90
Darmstädt.	125	Mittelmeer	90

Gotthardb. .	138	Ital. Mittelm.	99
Italiener .	88	1880er Russen	93
4% ung. Gold	92	Egypter .	—
Russ. Noten	205	Ultimo .	—
III. Orient .	64	Wechselkurs .	216
Tendenz: fest, still.			

Zeichenerklärung: * bedeutet Abzug für Steuern ꝛc. † Zinsabzug in betr. Landeswährung.

Wechsel.

Amsterdam.	8	8 T.	168,85 b
do.	2	2 M.	168,50 b
Brüssel, Antw.	8	3 T.	80,95 b
do.	2	2 M.	80,70 b
Skand. Plätze	8	3 T.	113,25 b
Kopenhagen	3½	10 T.	112,25 G
London . .	8	3 T.	20,415 bG
do. . .	2	2 M.	20,264 b
Liffab. u. Oport		14 T.	—
do. . .		3 M.	—
Madrid, Barc.	5	14 T.	68,00 b
do. . .		2 M.	—
New-York	3	viets	418,25 b
Paris . . .	8	3 T.	81,05 b
do. . .	2	2 M.	80,85 b
Petersburg .	6	3 T.	—
do. . .	6	2 M.	—
Schweiz, Pl.	3	10 T.	80,75 G
Ital. Plätze	5½	10 T.	80,20 b
do. . .	5½	2 M.	77,80 b
Petersburg .	6½	3 W.	204,90 b
do. . .	6½	2 M.	204,50 b
Warschau .	8	3 T.	205,10 b

Berliner Bankdisc. 4 (Lomb. 5½, resp. 4).

Geldsorten und Banknoten.

Dukaten per Stück . . .			9,65 b
Sovereigns . . .			20,38 bG
20-Francs-Stücke . . .			16,22 b
Gold-Dollars . . .			—
Imperials . . .			—
do. . .	pr. 500 Gr.		—
do. . .	neue . . .		—
do. . .	kleine . . .		—
Amerik. Noten	1000 u. 500		4,18 bG
do.	kleine		4,18 bG
do. Coup. zahlb.	31./3.		4,175 G
Belgische Noten			80,95 b
Engl. Banknoten	1 £		20,42 bG
Franz. 100-Fr.-Noten			81,40 bG
Holländ. Noten			168,90 b
Italienische do.			77,80 b
Nordische do.			—
Oesterr. Noten	100 fl.		172,05 b
Russ. Noten	100 Rbl.		205,40 b
do.	kl. u. 3 Rbl.		205,25 b
do.	10 Rbl.		205,50 b
do.	Zollcoupons		324,90 b
do.	kleine		324,40 G

Schweizer Noten 100 Fr. 80,75 b

Fonds- und Staatspapiere.

Reichs-Anl. . .			106,75 G
do. . .		3½	99,90 bG
do. . .		3	85,10 bG
do. Int. v. 24./2.		3	85,10 bG
Preuß. Cons. Anl.		4	106,50 G
do. do.		3½	99,80 bG
do. do.		3	85,10 bG
do. Int. v. 24./2.		3	85,10 bG
do. St.-Anl. 1868		4	101,20 G
do. St.-Schuldv.		3½	100,00 G
Kurm. Schuldversch.		3½	99,90 G
Ober-Deichb.-Obl.		3½	—
Barmer Stadt-Anl.		4	103,30 G
do. do.		3½	102,40 b
Berl. Stadt-Obl.		3½	96,50 bG
do. do.		3	86,50 bG
Breslauer Anleihe		4	102,10 bG
Cassler St.-Anl.		3½	95,10 G
Charlottenb. Anl.		4	102,50 G
do. do.		3½	102,20 G
do. do.		3	85,50 G
Cref. d. Stadtanl.		3½	—
Danziger do.		4	—
Hefauer do.		3½	—
Düsseldorf. do.		4	—
do. do.		3½	95,50 G
do. do.		3	85,10 G
Elberf. St.-Obl.		4	—
do. do.		3½	94,25 B
Emmer St.-Obl.		4	—
do. do.		3½	—
Hallesche Stadtanl.		3½	95,80 G
Hannover do.		4	—
Kieler Stadt-Anl.		3½	—
Magdeb. do.		3½	95,50 B
Mainzer do.		3½	108,90 G
do. do.		3	—
Ostpr. Prov.-Obl.		3½	98,40 G
Pol. Prov.-Anl.		3½	93,25 G
Pomm. Prov.-Anl.		3½	98,50 G
Rhein. Pr.-Obl.		3	—
do. do.		3½	97,25 G
Rostocker Stadtanl.		3½	94,00 B
Schlw. d. St.-Kaufm.		4½	102,75 G
Schlesw. Pr.-Anl.		4	102,00 G
Westfpr. Prov.-Anl.		3½	94,75 G
Berliner . . .		5	118,10 b
do. . .		4½	103,90 b
do. . .		4	103,90 b
do. . .		3½	96,90 B
Landschaftl. Centr.		3½	100,50 G
do. do.		3½	95,90 bG
do. do. neue		3½	96,30 bG
do. do.		3	84,00 bG
Kur- u. Neumärk.		3½	96,50 bG
do. do.	neue	3½	96,30 bG
do. do.		3	—
Ostpreußische .		3½	94,80 bG
Pommersche .		3½	96,00 b
do. . .		3	102,00 G
Posensche . . .		4	101,70 B
do. . .		3½	95,00 B
Sächsische . . .		3½	96,70 G
Schles. altländsch.		3½	96,70 G
do. do.		3	—
do. do. lit. A. C.		3½	96,70 G
do. do. lit. B.		3½	96,70 G
do. do. neue		3½	96,70 G
do. do.		3	84,00 bG
do. do. II.		4½	—
do. do.		3½	—
Schw.-H.-S.-Pr.		3½	95,20 b
Westfälische . .		4	102,10 G
do. do.		3½	—
Westpr. Ritt. .		4	95,00 bG
do. do.		3½	95,00 bG
do. do. Neul. II.		3½	96,00 G
Hannoversche .		4	102,60 b
Hessen-Nassau .		4	—
Kurm. Ritterschaftl.		4	102,70 b
Pauenburger .		4	—
Pommersche .		3½	102,60 b
do. . .		3	95,90 b
Posensche . . .		4	102,60 b
Preußische . .		4	102,60 B
Rhein.-Westf. .		4	102,60 b
Sächsische . .		4	103,20 B
Schlesische . .		4	102,25 b
Schlesw.-Holst.		4	102,80 b

Pfandbriefe.

Bad. St.-Anl.		4	—
Bairische Anleihe		4	106,40 G
Bremer Anl. 88		3½	96,30 bG
do. 90		3½	96,30 bG
Großherz. Oest. Obl.		4	—
Hamb. St.-Rente		3½	96,80 G
do. St.-Anl. 85		3½	96,80 bG
do. do. amort. 87		3½	96,10 bG
do. do.		3	91,30 bG
Medl. Eis.-Schuld.		3½	97,00 B
do. do. kont. Anl.		3½	—
do. do.		3	90,30 bG
Reuß. ält.-Sprt.-Anl.		3½	101,50 B
Sächs.-Alth. 87 u. 88		3½	96,50 bG
Sächs. St.-Anl.		3½	96,60 G
do. do.		3	85,25 G
do. Pr.-Anl. 55/65		4	94,70 bG
do. do.		3½	—
Waldeck. Anleihe		4	—
Wald.-Pyrm. St.-A.		4	—
Württ. Staats-Anl.		4	—
Pfd. Fr.-Schuldv.	1885	3½	161,90 G
Pfd. Fr.-Sch. 40/55		3½	—
Rud.-Gung. 71. ö.		—	43,60 G
Augsburger 7 fl.-L.		—	150,50 bG
Bad. Pr.-Anl. de 67		4	137,50 bG
Bair. Pr.-Anleihe .		4	140,50 b
Braunsch. 20-Th.-L.		4	135,25 b
Köln-Mind. Pr.-L.-S.		3½	138,30 b
Oest. St.-Pr.-Anl.		3½	139,40 G

Dresdner Bank.

Dresd. (gar.) Bnp.	D.	3½	92,60 G
Hamb. Bnp.-Pfdbr.		4½	—
do. do.		4	100,80 b
do. do.		3½	92,60 b
Meckl. Hyp. L.	rz.	4½	119,40 G
do.	rz.	4	100,50 G
do. do.		3½	99,20 G
Meing. Hyp.-Pfdbr.		4	100,80 b
do. unkündb.	b. 1900	4	101,70 G
Nass. Landes-Pfdbr.		4	100,00 G
Nordd. Gr.-Cr.-Pfdbl.		4	100,90 G
Rhein. Cr. 2. Pfdbl.		4	101,00 G
Südd. Bod.-Cr.-Pfdbr.		4½	96,00 G
Pom. Bnp.-Pfdbr.		4	—
do. IV. rz.		4	101,40 bG
do. V. rz.		4	101,40 bG
do. do.		3½	92,50 G
do. conv. rz.		4	100,50 G
do. I. 2 rz.		4	118,00 G
do. II. 5, 6 rz.		4	107,60 G
do. III. rz.		4	115,10 G
do. IV. rz.		4	110,60 G
do. 7, 8, 9 rz.		4	100,50 G
do. 12 rz.		4	100,75 G
do. 13 rz.		4	101,75 G
do. 11 rz.		4	98,70 B
Pr. Ct. Pf. gar.	bd.	4	101,30 bG
do. v. J. 1880—85		4	103,00 bG
do. 1890 unk. b.	1900	4	98,75 bG
do.		4	—
do. Commun.-Obl.		4½	98,75 bG
do.		4	—
do. St.-Pr.		3½	—
Schl. Bod.-Kred.-Pf.		4½	—
do.		4	—
Südd. Bod.-Cr.-Pf.		4½	101,40 bG
do.		4	94,50 bG
do.		3½	—
Württ. Hyp.-Bk.		4½	—
do.		4	—
do.		3½	—

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Altdamm-Colb.		4½/4	109,70 b
Berg.-Märk.		4½	85,00 b
Berlin-Anhalt		4½	101,40 bG
Berlin-Dresden		4½	104,10 bG
Berlin-Görlitz		4	99,25 b
Berlin-Stettin		4½	108,10 G
Bresl.-Warschau		5	103,75 G
Brest-Grajewo		5	98,50 G
Cöln-Crefeld		4½	101,50 G
Cöln-Minden		4½	112,80 bG
Dux-Bodenbach		4	57,00 G
Elbethalbahn		4	70,80 G
Gotthardbahn		4	99,20 b
Halle-Sorau-Guben		4	101,50 G
Hannover-Altenb.		4	70,00 G
Kaiser Franz Jos.		4	101,10 bG
Kaschau-Oderberg		5	70,00 G
Lübeck-Büchen		4½	101,50 G
Ludwigsh.-Bexb.		4	102,25 G
Main-Weser		4	101,00 G
Marienb.-Mlawka		5	104,10 bG
Mecklbg. Südb.		4	99,25 b
Ostpr. Südbahn		5	108,10 G
Prignitzer . . .		4½/4	103,75 G
Saalbahn . . .		4	100,25 b
Weim.-Gerae	3½/4	—	85,40 b

(Nicht-Amtlich.)

Brünn. Lokalb.	5½	—	74,00 b
Gaisbergbahn		12	—
Paul. N.-Rupp.		5	—

Priorit.-Aktien u. Obligat.

Berg.-Märk A. B.	O.	4½	98,25 B
Berlin-Potsdam A.		4	—
Braunschweigische		4½	—
do. Landes-Eis.		4	—
Breslau-Warschau		5	—
Cöln-Mind. (E.-O.)		4	99,50 B
Halberst.-Blanken.		4	100,25 G
Lübeck-Büchen gar.		4	—
Magdeb.-Wittenb.		3	87,90 G
Main-Ludwh. 68, 69		4	—
do. 75, 76 u. 78		4	102,60 bG
do. 1874 . . .		4	—
do. 1881 . . .		4	—
do. 1884 . . .		4	96,20 G
do. 1885 . . .		4	96,20 G
Nordd. Frdr.-Franzb.		4½	98,25 G
Oberschles. Lit. B.		3½	—
do. Lit. E.		3½	98,00 G
do. (Südschl. Lpzgb.)		3½	—
do. (Staats-Priorit.)		4	101,60 B
Ostpreuß. Südbahn		4½	102,25 G
do. do. IV.		4	—
Rumänische . . .		5	—
Saalbahn . . .		4	—
Weimar-Gera . .		4	—
Werrabahn 84—86		4	—
do. 1890 unkb. b.	1901	4	—
Wilmar-Carow . .		4	—

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Albrechtsbahn . .		5	—
do. . .		4	80,25 G
Bähn. Nordd. G.-Pr.		4	100,20 bG
Buschtiehrader do.		4½	103,60 G
Dux-Bodenbacher do.		5	—
do. 2. Em.		5	—
do. 3. Em.		5	—
do. Stamm-Pr.		4	82,20 G
do. Gold-Pr.		4	—
Dux-Prager G.-Pr.		5	107,60 G
do. Stamm-Pr.		5	101,60 G
Elbthal-Westb. Lit.		4	100,20 bG
do. steuerfr.		4	95,25 bG
do. Pr.		4	82,50 bG
Franz Josefs-Bahn		5	85,00 G
Gänsfirchen-Barcs		5	—
Gal. Karl Ludwigb.		4½	86,50 G
do.	1890	5	81,30 bG
Kais. Ferd.-Nordb.		5	96,50 B
do. do.		4	96,25 B
do. Alls.-Pr.		4	79,00 G
Kronprinz Rudolf		4	81,50 G
Salzkammergut		4	100,00 B
Lemb.-Czern. Lit.		4	78,50 G
do. Jarosl.		4	—
Mähr. Grab. Obl.		5	—
Mähr.-Schles. Gäln.		4	70,50 G
do. Zentralb.		4	85,70 G
Oesterr. Nordwb.		5	82,00 bG
do. Gold-Pr.		5	80,10 G
do. Ergänzungsn.		5	92,00 G
do. do.		4	106,40 G
do. do. Gold-Pr.		4	100,10 G
do. Salzkamm.		4	95,00 bG
do. Lokal. Gb.-Pr.		4	95,90 b
do. Nordwestb.		5	92,80 G
do. do. Gold-Pr.		5	—
do. Lit. B. (Elbeth.)		4	91,30 G
do. Pittau-Friedland		5	—
do. Pilsen-Priesen		4	—
Raab-Oedenb. Gb.		4	68,40 G
do. Reich. Gb. (StB.)		5	—
do. Gold-Prior.		5	—
Südöstr. (Lomb.)		3	58,75 bG
do. neue . .		3	58,60 G
do. Oblig. .		5	92,50 bG
Tabor-Bud.		5	96,50 B
Ung. Gal. Ztb.	Gb.	5	88,25 G
do. Nordostbahn		5	97,25 bG
do. Gold-Priorit.		5	103,50 G
Ung. St.-B. Lit. A.		4	86,00 G
do.		3	—
Vorarlberg		4	—
Waldstein . . .		5	93,30 b
Wiest-Graiewo .		5	92,10 bG
Wien-Aspang Lit.	B.	4	—
Ivangorod-Dombr.		4	97,00 G
Kosl.-Woron. .		4	83,00 G
do.	1889	4	83,00 B
Kursk-Charf.-Kiew		4	85,80 b
do.	1889	4	85,80 b
Kursk-Kiew . .		4	85,60 b
Lozowo-Sewastop.		5	92,75 G
Mosko-Jaroslaw		5	—
Moskau-Kursk .		4	84,50 G
Moscr-Jelatan .		4	97,50 b
Moscr-Smolensk		5	98,40 bG
Orel-Griaiy . .		4	83,80 B
do.	1889	4	83,80 B
Poti-Tiflis . .		5	86,50 b
Räsan-Kozlow .		4	98,50 bG
Räsan-Morgansk		4	98,50 bG
Rybinsk-Bologoje		5	92,00 G
do.	2. Em.	5	88,00 G
Säd-Westbahn .		3	58,40 bG
Transkaukasische		5	74,50 G
Warschau-Terespol		5	96,50 bG
Warsch.-Wien Lit.	A	4	95,90 b
do.	B	4	95,90 b
do.	1. er	4	95,90 b
Wolga-	tab-Obl.	4	88,00 G
Zarskoe-Selo . .		5	98,10 bG

Deutsche Hypoth.-Pfandbr.

Ausl.-Deff. Pfdbr.		4	100,40 B
Berlin.-Han. Pf.		4	100,75 b
do.		3½	92,10 G
D.-Gdkr. Pr.-Pfdbr.		3½	112,00 bG
do. 2		3	107,80 bG
do. 3, 5a, b, r.		3½	96,90 bG
do. 5	rz.	4	100,30 bG
do. 5	rz.	3½	92,00 bG
do. 6		4	101,25 G
Dtsch. Grdcb.-Obl.		4	101,50 G
do.		3½	94,50 G
Dtsch. Hyp.-B. 4, 5, 6, 7		4	110,80 G
do.		4	101,40 bG
do.		3½	94,40 bG
do.		3	86,40 G

Centr. Bar. rz. 1889/5

Chic. Bart. rz.		1927/4	85,75 G
Dresdner Kred.		1905/4	79,20 B
Illinois . . rz.		1929/4	—
Kanias-Mid. rz.		1937/4	68,90 b
Mainz. rz. rz.		1933/4½	86,40 b
Nordb. Pac. rz.		1937/4	114,70 b
do. II.		1933/6	112,25 b
do. III.		1937/6	106,90 B
do. rz.		1937/5	84,60 G
Oreg.-Railw. rz.		1925/5	96,75 G
St. Jos. rz. 1900			—
South. Pac. Gold.			111,50 G
St. Louis S. W. I.			68,75 bG
do. II. Income-B.			32,25 bG
Et. S. El. St. rz.		1919/6	107,80 b
do. rz.		1931/5	98,30 G

Fachen-Mastricht . 4 | 100,25 b
Knatol. Cit.-Obl. 5 | 84,25 bG
do. do. Bier 5 | 85,50 bG
Gothard . . . 4 | 103,00 G
do. IV. Serie 5 | —
Ital. Eisenb.-Obl. 3 | 54,25 bG
do. Mittelm.-Obl. 4 | 82,75 G
König Wilh. 111 9 bbl. | 4½ | 101,50 G
do. 100 bbl. fl. | 4½ | —
Lyonne-Bayerne . 5 | —
Oeste de Minas . 5 | —
Portug. Cit.-Obl. 6 | 87,00 G
do. do. | 4 | 25,50 b
Sard. Obl. I. u. II. 4 | 75,10 G
Schweiz. Cent. 1880 | 4 | —
do. 1884 | 4 | —
do. 1886 | 4 | —
Serb. Eisenb. Lit. A | 4 | 78,25 bG
do. do. Lit. B. | 5 | 77,75 bG
Stcil. Goldobl. steuerfr. | 4 | 81,00 b
Süd-Italienische . | 3 | 57,60 G
Transvaal Gd.-Pr. | 5 | —
do. do. | 4 | —
do. do. 1890/4 | | —
Wilh. Luxemb. IX. | 3 | 85,25 bG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dividende		1890	1891
Aach.-Mastr.	3	—	56,90 b
Alto.-Colberg	4½	99,50	99,50 b
Altona-Kiel	4	181,50	181,50 b
Greifelder . .	4½	98,30	98,30 b
do. Herbing	0	—	—
do. Prioritäten	0	99,40	—
Lutin-Lübeck .	3	45,50	—
Arnst.-Gilerb.	5½	71,75	—
Bresl.-Freiburg	0	100,10	—
Cöln-Bonn . .	10	222,25	—
Cöln-Crefeld .	9½	146,00	—
Düsseldorf. .	7	146,00	—
Elberfeld . .	7	146,00	—
Gelsenkirchen .	0	75,25	—
Hannover . .	0	136,40	—
Hann. St.-Pr.	0	74,75	—
Hannoversche .	0	146,00	—
Humboldtbahn .	0	146,00	—
Hannover. Pr.	0	70,00	—
Kais. Wilhelm	5	70,00	—
Kurfürstenb. .	12½	1710	—
Ruhrorter . .	12½	70,00	—
do. Terrain	12	304,00	—
do. Gas-u. Wass.	12	940	—
Magdeb. Bau	8	146,00	—
Mannheim . .	0	559,10	—
Moabit . . .	5	127,00	—
Nass. Bergw.	0	45,75	—
Nordd. Lloyd .	0	65,50 bG	—
Nordstern . .	5½	94,25 G	—

Industrie-Papiere.

Baugesellsch.			
Bau-Ausführ.	6½	—	90,00 bG
Allg. Häuser .	5	—	80,00 G
Berl. Bauges.	10	—	207,00 G
Berlin-Charl.	0	7,8	146,00 b
do. Neustadt	0	—	77,75 B
do. Cem.-B.	0	—	124,50 G
do. Nord.	5	—	86,00 G
Stett. Damps.	4	—	80,75 b
Stett. Grundb.	3½	—	87,50 B
Zuckerfabrik.			
Berdower . .	0	—	61,80 G
Frankfurt. .	0	—	86,75 G
Halberstadt .	8½	12½	123,50 b
Köhlmann . .	14	—	—
Quedlinburg .	5	—	121,60 G
Wolter . . .	4	—	57,25 G
Gummi.			
Fonrobert . .	3	—	66,40 b
Harburger . .	18	—	248,00 bG
Hannania . .	0	—	150,00 bG
Hannoversch.	0	—	114,00 G
Peiat u. Wind	0	—	118,75 B
Stett. Gummi	5½	—	94,25 G
Cement.			
Ehler, d. O.	0	—	40,00 B
Offenb. Chaw	0	—	—
Stettiner . .	0	—	94,00 G
Oberschl. . .	8	5½	91,25 G
do. Chamotte	8	5½	98,00 B
do. Portl. .	8	5½	98,00 B
Siefer . . .	8½	6	98,00 B
Schlesische .	10½	6	109,75 bG
Victoria . .	0	—	186,00 G
Dortmunder .	20⅔	20⅔	—
do. Union .	7½	—	—
do. Kinder .	0	13,00 B	—
Theisenhütte .	1	72,10 bG	—
Wilmerdorf .	6	148,00 bG	—
Bergwerks-gesellschaften.			
Ahrens Meab.	0	56,10 b	—
Bergwerke .	0	85